

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	632
		<b>TOP:</b>	8
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	934/2017
		<b>GZ:</b>	StU
<b>Sitzungstermin:</b>	19.12.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Krasovskij / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Vorhabenbez. BPlan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften Wohn- und Geschäftshaus Paprikastr. 10 im Stadtbez. Sillenbuch (Heu 64)</b> <b>- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB</b> <b>- BPlan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB</b>		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 12.12.2017, nicht öffentlich, Nr. 615

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 21.11.2017, GRDRs 934/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften Wohn- und Geschäftshaus Paprikastraße 10 im Stadtbezirk Sillenbuch (Heu 64) ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich ist nach dem Stand der gegenwärtigen Planung auf dem Deckblatt der Allgemeinen Ziele und Zwecke dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung vom 11.05.2017.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Datei-anhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist sie in Papierform angehängt.

Im Namen ihrer Fraktion äußert sich StRin Schiener (90/GRÜNE) positiv zum Vorhaben Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Paprikastraße 10 im Stadtbezirk Sillenbuch. Bei diesem Projekt gehe es schließlich darum, neue Wohneinheiten zu schaffen und zugleich die Nahversorgung vor Ort langfristig zu stärken. Deshalb sei man froh, dass die Verwaltung in Bezug auf die Planung eine gute Übereinstimmung mit dem Investor getroffen habe. Die Stadträtin erinnert daran, dass im Bezirksbeirat Sillenbuch angeregt worden sei, über die Einrichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge am Standort nachzudenken. Ebenfalls sei vorgeschlagen worden, mit dem Investor zwecks Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Hausdach zu verhandeln. Diese Anregungen könne auch ihre Fraktion mittragen, so die Stadträtin. Ferner spricht sie die Bedenken des Bezirksbeirates an, bei einem der geplanten Parkplätze könnte es beim Herausfahren zu einer Kollision mit dem angrenzenden Zebrastreifen kommen.

Darauf eingehend meint Frau Frucht (ASS), man werde dies zusammen mit dem Amt für öffentliche Ordnung noch einmal genau überprüfen. Falls die Bedenken bestätigt würden, werde dieser Parkplatz nicht gebaut.

Danach stellt BM Pätzold fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Krasovskij / fr

## Verteiler:

- I. Referat StU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB-PR  
OB/82
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat T  
Stadtmessungsamt
  5. BezA Sillenbuch
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN